



Afrika

Namibia Botswana Selbstfahrer Reise Kudu

Die Highlights Namibias von Windhoek bis zu den Victoria Fällen entdecken

Highlights der Reise

- Kalahari Wüste - eine der größten Sandwüsten der Welt
- Sossusvlei Dünen - entdecken Sie die bekannte Düne 45
- Spitzkoppe - das Matterhorn Namibias
- Etosha Nationalpark - der größte Nationalpark des Landes
- Caprivi Streifen - das Tropenparadies Namibias
- Chobe Nationalpark - der erste Nationalpark Botswanas
- Victoria Falls - die bekanntesten Wasserfälle Afrikas

Die Namibia Botswana Selbstfahrer Reise Kudu kombiniert in 22 Tagen die schönsten Ecken Namibias und einen Teil Botswanas. Sie besuchen alte Kolonialstädte sowie die schönsten Nationalparks mit traumhaften und beeindruckenden Landschaften und können die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas entdecken. Eine perfekte Mischung aus Natur und Kultur, bei der Sie die vielen Highlights von Namibia und Botswana und auch die berühmten Victoria Fälle

bestaunen können.

Da Sie unabhängig mit Ihrem Mietwagen unterwegs sind, können Sie Ihre Reisegeschwindigkeit selbst bestimmen. Sie werden vor Ort mit einer detaillierten Beschreibung Ihrer Reiseroute sowie mit Karten ausgestattet und können sich damit sorgenfrei auf Ihre Reise begeben.

Auf Ihrer Reise werden Sie die Hauptstadt Namibias erkunden, die berühmte Kalahari Wüste mit ihren unendlich scheinenden Weiten entdecken und auch die höchsten Dünen der Welt in der bekannten Sossusvlei Dünenlandschaft zu sehen bekommen. Sie werden außerdem den berühmten Etosha Nationalpark besuchen und mit etwas Glück einige der größten Elefanten Afrikas sowie viele weitere Tiere entdecken. Auch im Caprivi- Streifen werden Sie unglaubliche Tierbeobachtungen machen und können sich über eine ganz andere Vegetation als im Inneren des Landes freuen. Dies setzt sich im bekannten Chobe Nationalpark in Botswana fort. Zum Schluss Ihrer Reise erleben Sie noch einmal ein besonderes Highlight – die weltbekannten Victoria Falls in Simbabwe.

Machen Sie sich also auf erlebnisreiche Tage gefasst.

Ausgewählte Lodges und Safaricamps mit sehr guten Umweltschutzstandards und eine inkludierte Klimaschutzspende zur Kompensation des durch die Rundreise entstehenden CO₂- Ausstoßes an das Green Belt Movement machen die Namibia Botswana Selbstfahrer Reise Kudu zu einem intensiven Abenteuer mit gutem Gewissen.

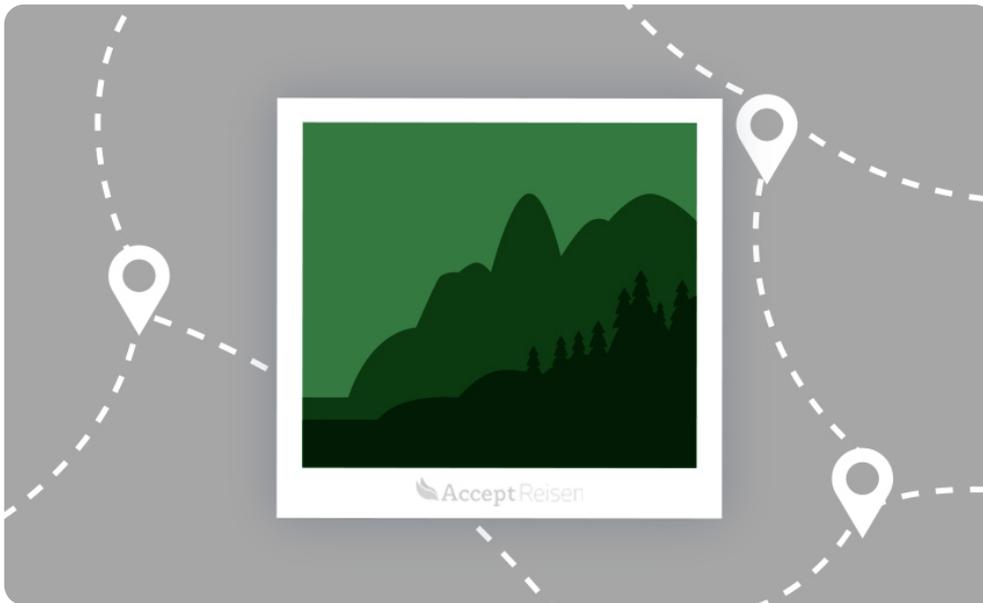
Enthaltene Leistungen

- Unterkünfte wie im Verlauf beschrieben (oder ähnliche der selben Kategorie, je nach Verfügbarkeit)
- Mahlzeiten wie im Verlauf der Namibia Rundreise beschrieben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Meet & Greet am Flughafen
- Mietwagen für 18 Tage, Toyota Hilux oder vergleichbar (Super Cover ohne Selbstbeteiligung)
- Annahme Windhoek, Abgabe Kasane
- Transfers Kasane - Victoria Falls - Flughafen
- Kompensation der durch Flüge und Rundreise verursachten CO₂-Emmission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt

Nicht enthaltene Leistungen

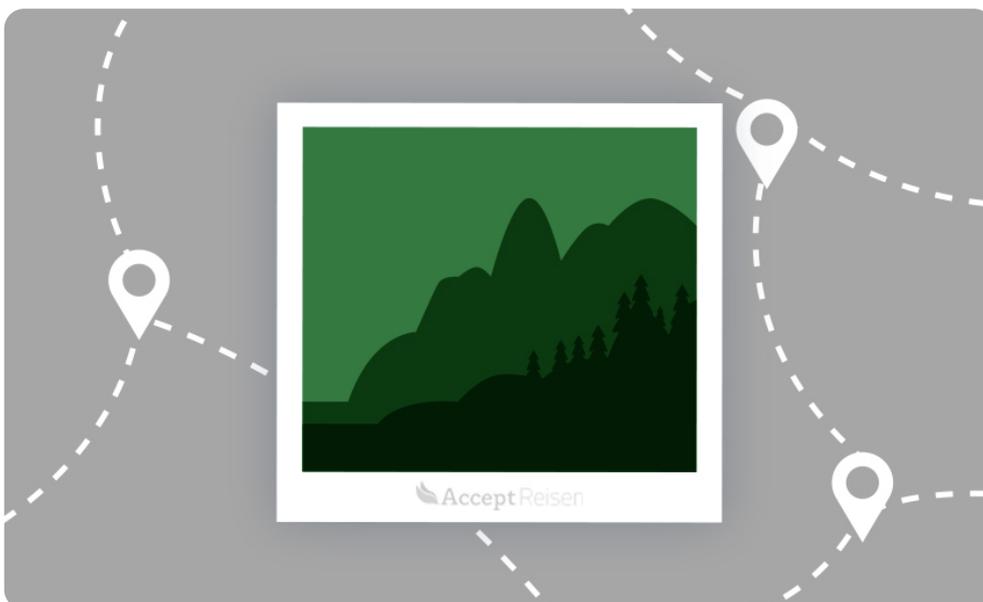
- Internationale Flüge
- Aktivitäten und Transfers, die nicht im Reiseverlauf der Namibia Rundreise beschrieben sind
- Nationalparkgebühren
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke und Trinkgelder
- Wechsel Fahrzeugtyp
- Verbrauchskosten Fahrzeug
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- Reiseversicherung

Tag 1: Ankunft in Windhoek



Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Windhoek nimmt Sie ein Mitarbeiter in Empfang und unterstützt Sie bei der Mietwagenübernahme. Von hier geht es nach Windhoek, die Hauptstadt von Namibia. Der restliche Tag steht Ihnen zur Selbstgestaltung frei zur Verfügung. Windhoek war früher Teil einer deutschen Kolonie, was sich natürlich an der Architektur, aber auch an der Kultur, der Gastronomie, dem Kleidungsstil und dem Bildungssystem erkennen lässt. Gleichzeitig ist man inmitten einer modernen afrikanischen Stadt, umgeben von den Farben und Geräuschen des Landes. Wer die Straßen durchstreift, entdeckt afrikanische Trommeln und Holzschnitzereien sowie elegante Boutiquen mit exklusiver Mode und Designs. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Stadt können Sie sich schon einen ersten Eindruck von Namibia machen und sich auf Ihre Rundreise einstellen.

Tag 2: Windhoek – Wüste Kalahari



Nach einem entspannten Frühstück brechen Sie zu Ihrer Namibia Botswana Selbstfahrer Reise auf. Sie fahren durch die Kleinstadt Rehoboth, ca. 85 km südlich von Windhoek, in die Kalahari Wüste. Die beeindruckende Kalahari ist mit ihren 1,2 Millionen km² eine der größten Sandwüsten der Welt. Charakteristisch für die Kalahari, auch Kgalagadi genannt, ist der feine, rote Sand. Hier kann man unter anderem die majestätischen Kalahari Löwen sehen, sowie große Herden von

Oryxantilopen, Springböcken und Gnus. Auch viele Vögel, wie zum Beispiel die bekannten Webervögel, kann man hier entdecken. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit schon an einer Safari teilzunehmen und die beeindruckenden Weiten der Kalahari zu entdecken.

Tag 3: Kalahari



Auch heute haben Sie wieder die Chance auf Safari in die Kalahari Wüste zu gehen oder Sie buchen eine Fußpirsch bei Ihrer Lodge. Am Abend können Sie dann bei einem Sundowner den schönsten Sternenhimmel der Welt bewundern.

Tag 4: Wüste Kalahari – Sesriem



Optional können Sie heute Morgen noch die Aktivitäten in der Unterkunft nutzen. Anschließend begeben Sie sich auf den Weg in die Namib, die älteste Wüste der Welt. Gegen Mittag erreichen

Sie Ihr Ziel und kehren in Ihre Unterkunft ein, direkt vor den Toren des Nationalparks und der Sossusvlei Dünenlandschaft. Die herrliche Aussicht und der Komfort Ihrer Lodge laden zum Entspannen ein und steigern die Vorfreude auf Ihre morgige Tour. Das Sossusvlei ist eine Salz-Ton-Pfanne, die im Laufe der Zeit von Sanddünen umschlossen wurde. Der starke Wind formt die bis zu 300 Meter hohen Dünenlandschaften und bildete unter anderem die höchste und bekannteste Düne der Welt, Big Daddy.

Tag 5: Sossusvlei



Nach dem Frühstück geht es in den Park, um die Landschaft zu erkunden. Mit einem geeigneten Fahrzeug kann dies auf eigene Faust oder als geführte Tour von der Unterkunft aus unternommen werden. Die Sanddünen liegen um eine ausgetrocknete Senke aus Salz und sind ein einzigartiges Naturspektakel. An den facettenreichen Rottönen der Dünen kann man sich gar nicht satt sehen. Hier gilt: je intensiver der Rotton, umso älter ist die Düne. Sie haben genug Zeit, um alles in Ruhe zu erkunden. Unterschätzen Sie jedoch den Aufstieg auf die Dünen nicht, denn durch den rutschigen Sand sieht es leichter aus, als es in Wirklichkeit ist. Sie können auch einen Heißluftballonflug, eine Quadtour oder ein privates Bush Dinner bei Ihrer Unterkunft buchen.

Tag 6: Sesriem – Swakopmund



Nach dem Frühstück in Ihrer Unterkunft verlassen Sie die Wüstenregion und setzen Ihre Namibia Botswana Selbstfahrer Reise, durch den westlichen Teil des Kuiseb Canyons in Richtung Walvis Bay und Swakopmund, fort. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Küstenstadt zu erkunden. Swakopmund ist trotz des kalten Wassers des Atlantischen Ozeans einer der beliebtesten Badeorte Namibias! Optisch allerdings ist es eher vergleichbar mit einem deutschen Dorf zwischen Wüste und Meer, denn die Stadt wurde Ende des 19. Jahrhunderts von deutschen Kolonisten gegründet. Die Bevölkerung gleicht einem Schmelztiegel von Moderne und Vergangenheit: Hier finden Sie eine bunte Mischung aus Hippies, Künstlern, Geschäftsleuten sowie Frauen in viktorianischen Kleidern, kräftigen Minenarbeitern, Wildhütern, Bauern und Fischern. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen hier der Leuchtturm, das Woermannhaus und der alte Bahnhof.

Tag 7: Swakopmund



Heute haben Sie die Qual der Wahl, denn verschiedene Ausflüge stehen Ihnen zur Verfügung: Entscheiden Sie sich zwischen Delfinen, Wüste, Skydiving oder einem abenteuerlichen Quad-Erlebnis. Alternativ können Sie Ihren Tag in Swakopmund verbringen und bei einer Stadttour oder auf eigene Faust die vielen europäisch geprägten Bauwerke und Denkmäler erkunden, die nach dem morgendlichen Nebel die Kulisse prägen.

Tag 8: Swakopmund – Erongo



Sie verlassen Swakopmund und fahren nach Erongo. Ein wesentlicher Teil von Erongo ist der Bereich an der Südatlantik-Küste, der als Skelettküste bekannt wurde, weil dort aufgrund vorgelagerter Untiefen viele Schiffe gestrandet sind. Auch sehr interessant ist die Spitzkoppe, eines der am meisten fotografierten Bergmotive Namibias. Genießen Sie diese Aussicht von Ihrer Lodge aus.

Tag 9: Erongo



Heute haben Sie die Chance die Spitzkoppe zu erkunden. Die Spitzkoppe ist ca. 700 m hoch (1728 über dem Meeresspiegel) und wird wegen der markanten Form auch als das "Matterhorn Namibias" bezeichnet. Perfekt ist diese Gegend für Wanderungen und zum Bergsteigen. Für Unerfahrene gibt es hier genug einfache Wege, an denen man sich versuchen kann, und für Profis ist der Gipfel eine echte Herausforderung.

Tag 10: Erongo – Etosha Nationalpark



Nach einem entspannten Frühstück in Ihrer Lodge machen Sie sich auf den Weg zum berühmten Etosha Nationalpark. Der größte Nationalpark Namibias hat einiges zu bieten. Die Salzpflanze prägt die Landschaft und ist so groß, dass sie sogar vom Weltall aus zu erkennen ist. Hier kann man einige der größten Elefanten Afrikas entdecken sowie die seltenen Spitzmaulnashörner und Leoparden, aber auch Löwen und Giraffen lassen sich hier finden. In der Regenzeit gibt es auch viele Flamingos in dem Park. Generell kann man hier über 340 verschiedene Vögel beobachten.

Nachdem Sie das Gate passiert haben, befinden Sie sich schon auf Ihrer ersten Pirschfahrt. Die Tore des Parks schließen bei Abenddämmerung. Bis dahin haben Sie noch genügend Zeit Tiere in freier Wildbahn zu beobachten.

Tag 11: Etosha Nationalpark



Auch heute steht Ihnen der Tag wieder offen für ein neues Abenteuer im Etosha Nationalpark. Die faszinierenden Weiten der Landschaft überraschen täglich mit neuen spektakulären Tierbeobachtungen und vielleicht entdecken Sie heute sogar das ein oder andere seltene Tier und schießen das perfekte Urlaubsfotos. Nach den aufregenden letzten Tagen können Sie sich auch in Ihrer Lodge entspannen und das Erlebte Revue passieren lassen sowie Energie für die nächsten Tage sammeln.

Tag 12: Etosha Nationalpark Ost



Nach dem Frühstück geht es erneut in den Nationalpark. Ihr Ziel ist heute eine Lodge im Osten des Parks. Auf dem Weg dorthin genießen Sie erneut die Tiere und die Landschaft des Etosha Nationalparks. Unterwegs können Sie das Museum in Namutoni besuchen und etwas über das Schutzgebiet und seine Tiere lernen.

Tag 13: Etosha Nationalpark – Rundu



Sie verlassen den Etosha Nationalpark und fahren nach Rundu in den Norden des Landes. Rundu ist die Distrikthauptstadt des kommunalen Siedlungsgebietes von Kavango Ost und liegt auf einer kleinen Anhöhe, direkt am Okavango Fluss, der die Lebensader dieser Region darstellt. Etwas außerhalb von Rundu bietet der Flusslauf des Okavangos seinen Gästen wunderschöne Ausflüge mit dem Boot oder auch zu Fuß. Hier können vor allem Tierbeobachtungen der prachtvollen Vogelwelt und der Flussbewohner gemacht werden.

Tag 14: Rundu – Kongola



Nach dem Frühstück geht es von Rundu aus in Richtung Kongola. Kongola liegt direkt am Eingangstor des sogenannten Caprivi-Zipfels. Überblicken Sie auf der Terrasse hoch über dem Kwando Fluss das wunderbare Refugium der Büffelherden und Elefanten sowie die endlose Landschaft mit ihren bunten Farben.

Tag 15: Kongola



Auch heute können Sie die wunderbare Umgebung, den Caprivi Zipfel und Kongola, entdecken. Sie können hier Wanderungen sowie Boots- und Pirschfahrten unternehmen und die Landschaft und die Tiere bewundern oder sich auch einfach nur in der Lodge entspannen.

Tag 16: Kongola – Caprivi



Nach einem Frühstück in Ihrer Lodge machen Sie sich auf den Weg in den südlichen Caprivi Streifen. Erleben Sie im Nordosten Namibias eine einmalige Landschaft, denn der Caprivi-Streifen (heute in Teilen Bwabwata Nationalpark genannt) ist die wasserreichste Region des Landes und ein wahres Tropenparadies. Seit die Nationalstraße B8 ganzjährig befahrbar ist, ist der Caprivi-Zipfel in Namibias Nordosten zunehmend ein touristisches Ziel geworden. Dank des enormen Wasserreichtums ist der Caprivi-Streifen auch eine der wildreichsten Gegenden Namibias und natürlich ideal für Tierbeobachtungen.

Tag 17: Caprivi



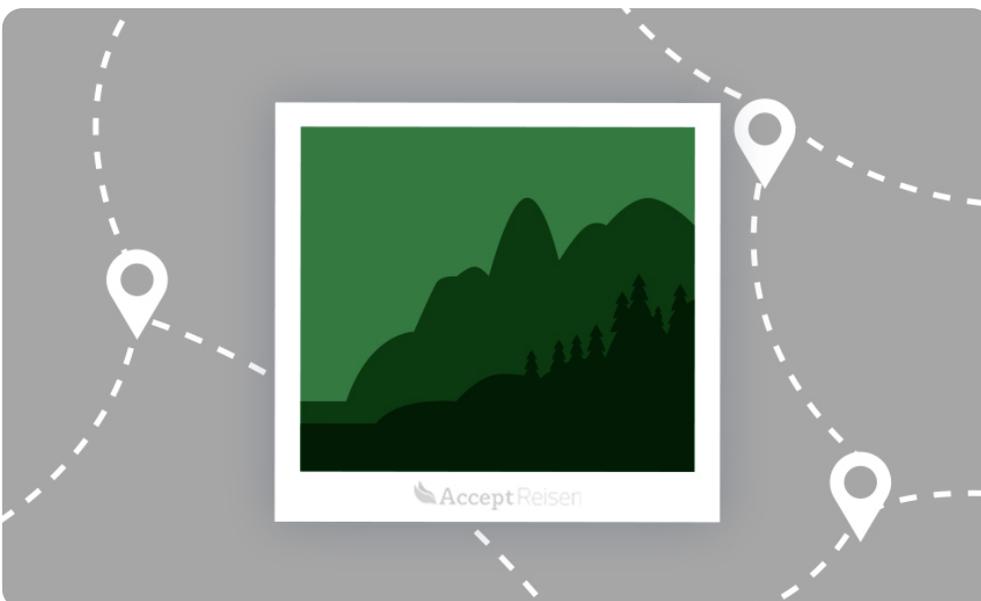
Nach dem Frühstück können Sie sich entscheiden, was Sie heute unternehmen wollen. Natürlich kann man auch hier Game Drives machen, aber auch Bootstouren und Fuß-Safaris werden angeboten. Außerdem kann man an einer Nachtpirsch teilnehmen und die unglaubliche Erfahrung machen, die Tiere und die Landschaft einmal bei Dunkelheit zu erkunden. Oder man besucht das Dorf und lernt etwas über die Kultur und Lebensweise der lokalen Bevölkerung.

Tag 18: Caprivi - Kasane



Sie verlassen Caprivi und fahren nach Kasane in Botswana, nahe dem Vierländereck Botswana, Namibia, Simbabwe und Sambia. Kasane ist sehr gut gelegen. Von hier aus erreichen Sie den Chobe Nationalpark in Botswana, die berühmten Victoria Falls in Simbabwe oder die Impalila Inseln in Namibia. Ihre Lodge befindet sich am Ufer des Chobe River und grenzt an den weltberühmten Chobe National Park. Dieser war der erste Nationalpark Botswanas und hat eine Fläche von etwa 10.500km². Am Chobe River hat man die Möglichkeit bei einer Bootstour die Tiere zu erkunden. Hier sieht man neben zahlreichen Vögeln auch Büffel, Flusspferde, Antilopen oder auch Warzenschweine, die sich am Wasser aufhalten. Im Park selbst lassen sich auch Elefanten, Löwen, Kudus, Hyänen und viele andere Tiere entdecken.

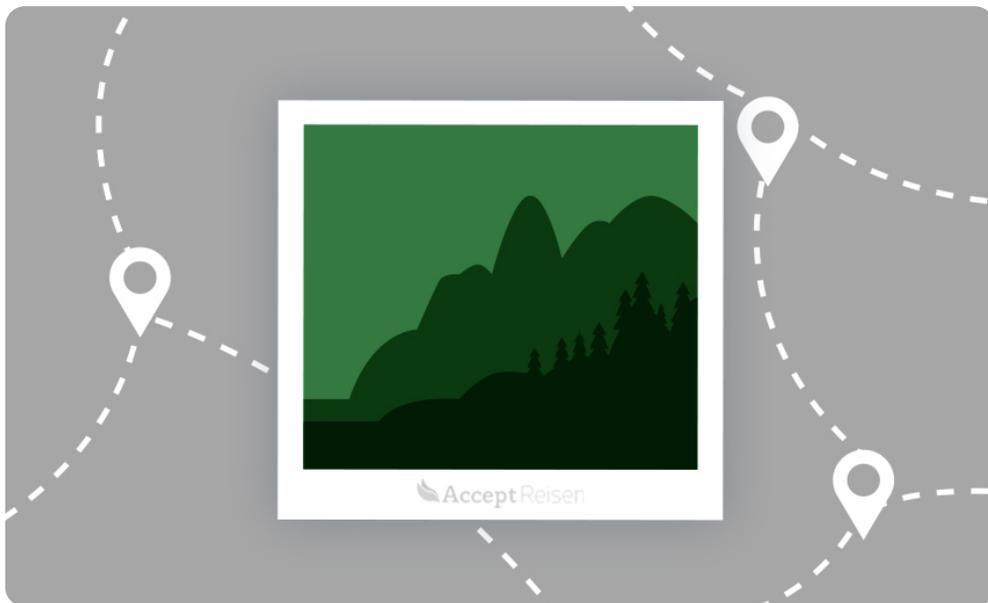
Tag 19: Kasane



Heute haben Sie noch einmal die Chance den wunderschönen Chobe Nationalpark zu besichtigen. Der Park ist bekannt für seine großen Büffel- und Elefantenherden, aber auch zahlreiche Raubtiere

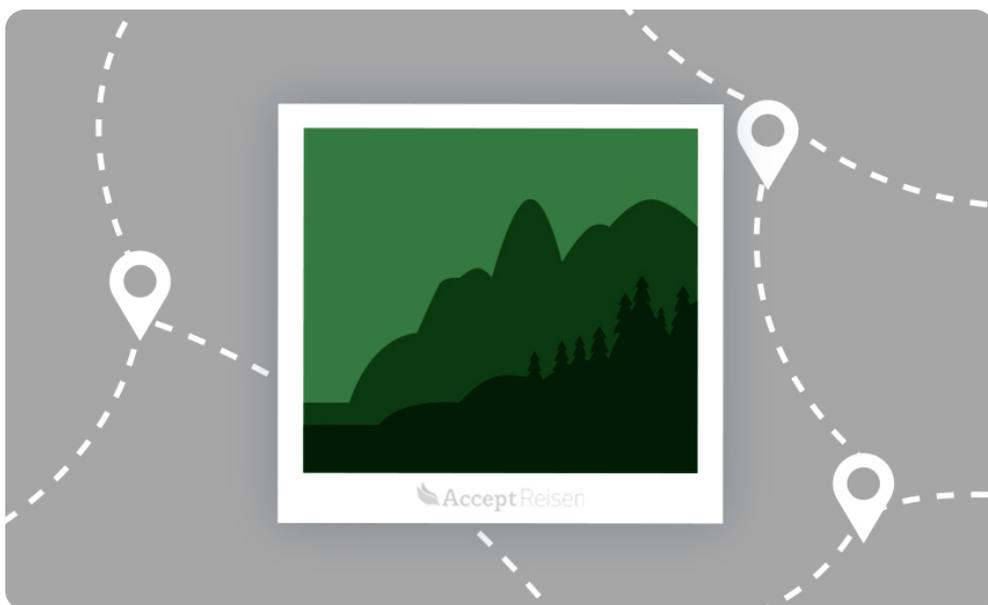
und eine üppige Vegetation sind hier zu finden. Sie werden einige Tierbeobachtungen machen und sollten daher Ihre Kamera nicht vergessen. Am Abend geben Sie dann Ihren Mietwagen ab, denn morgen geht es für Sie nach Simbabwe.

Tag 20: Kasane – Victoria Falls



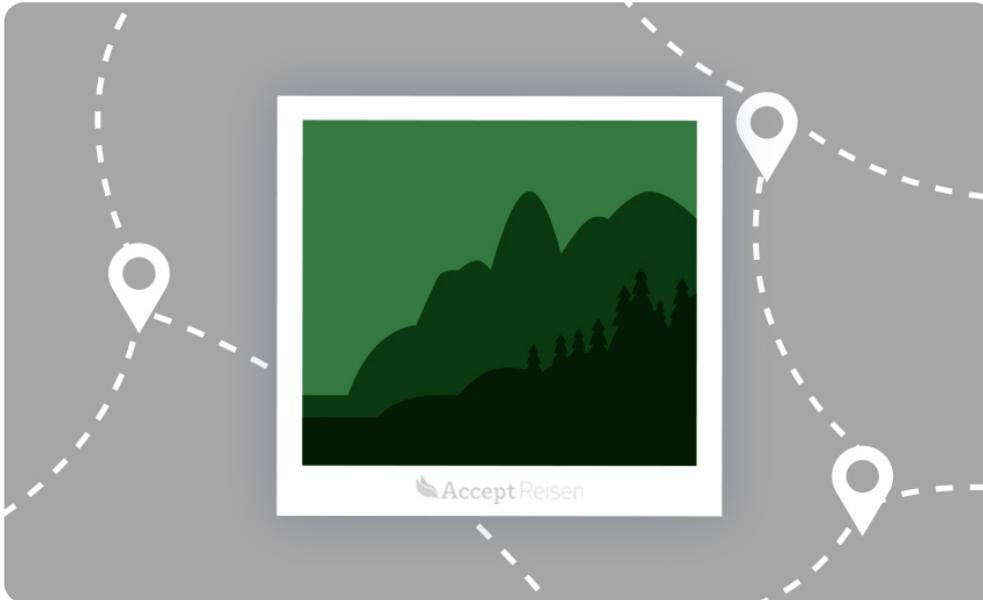
Von Kasane werden Sie heute abgeholt und fahren in Richtung Victoria Falls. Die Victoria Falls in Simbabwe gehören seit 1989 zum UNESCO-Weltnaturerbe und wurden zu Ehren der damaligen britischen Königin Victoria benannt. Der Eingang zum Victoria Falls Nationalpark in Simbabwe liegt nur einen kurzen Fußmarsch von dem Ort Victoria Falls entfernt.

Tag 21: Victoria Falls



Genießen Sie den letzten Tag Ihrer Namibia Botswana Selbstfahrer Reise und erkunden Sie die Gegend auf eigene Faust. Es gibt sehr viel zu sehen. Hier können Sie natürlich Führungen zu den bekannten Victoria Fällen machen, aber auch Wanderungen im angrenzenden Regenwald unternehmen, einen Helikopter Rundflug buchen oder Bungeejumping ausprobieren. Auch viele andere Aktivitäten stehen Ihnen hier zur Verfügung.

Tag 22: Heimreise



Heute werden Sie am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht, von wo aus Sie Ihren Rückflug antreten. Wir wünschen eine gute Heimreise.

Termine & Preise

Reisezeitraum	Preis p.P. im Doppelzimmer
01.01.24 - 31.12.24	5.369 €